

SHIFT Guardrails v1 + Leadership Review Snapshot

Beispiel für Governance, KPI-Kadenz und Entscheidungslogik

2026-04-07

Dieses Dokument zeigt in kompakter Form, wie ein 60-90-Tage-SHIFT-Modell operativ aussieht.

Teil A: Guardrails v1 (Auszug)

Regel 1: Keine Kunden- oder Produktionsdaten in Prompts

- Kundendaten, PII, Produktionskonfiguration und interne IDs werden vor Prompting entfernt.
- Bei realen Fehlerbildern zuerst ein sanitisiertes Beispiel erzeugen.

Regel 2: KI-assistierte Änderungen markieren

- PR und Commit enthalten Marker AI-assisted: oder AI-generated:.
- Tool und Kurzbeschreibung der KI-Aufgabe dokumentieren.

Regel 3: Human Review ist Pflicht

- Kein Merge ohne menschliche Review.
- Reviewer prüft:
 - Daten-/Sicherheitsgrenzen
 - Test-Evidenz
 - Traceability in PR
 - Scope-Disziplin

Regel 4: Test-Evidenz ist Pflicht

- Stack-spezifischer Testnachweis für jede KI-assistierte Änderung.

Regel 5: Projektrotation mit Guardrail-Onboarding

- Rotierende Engineers erhalten kompaktes Guardrail-Briefing vor Start.

Teil B: Leadership Snapshot (Zyklus 3, Auszug)

KPI-Trend

Metrik	C2	C3 Ziel	C3 Ergebnis	Status
Guardrail Compliance	67%	74%	75%	Exceeded
AI Activation	58%	62%	63%	Met
Review Cycle Time	3.1 Tage	3.0 Tage	2.95 Tage	Met
Rework/Rollback	7.0%	6.0%	5.5%	Exceeded

Management-Lesart

- Governance ist nicht mehr projektgebunden, sondern Teamroutine.
- Compliance steigt bei sinkender Rework-Rate.
- Ownership liegt intern; externe Moderation wird reduziert.

Entscheidungen

1. Modell unverändert ins nächste Quartal übernehmen.
2. Niedrigstes Team gezielt monitoren.
3. Spot-Checks in Q2 teilweise automatisieren.
4. Keine Tool-Scope-Erweiterung ohne stabile Folgezyklen.

Wann SHIFT der richtige nächste Schritt ist

- Wenn Teamaktivierung schon passiert ist, aber Regeln/KPI-Kadenz fehlen.
- Wenn Führung belastbare Compliance- und Delivery-Signale braucht.
- Wenn Governance nicht personabhängig sein darf.